

# Mitteldeutsche Rundschau

## Journal-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten · Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

69. Jahrgang / Nr. 60

Schiffverleger, Verlag v. Druckerei Halle (S.). Große  
Kunstkammerstr. 10/11, S. 10/11, 20/21, 30/31, 40/41, 50/51, 60/61, 70/71, 80/81, 90/91, 100/101, 110/111, 120/121, 130/131, 140/141, 150/151, 160/161, 170/171, 180/181, 190/191, 200/201, 210/211, 220/221, 230/231, 240/241, 250/251, 260/261, 270/271, 280/281, 290/291, 300/301, 310/311, 320/321, 330/331, 340/341, 350/351, 360/361, 370/371, 380/381, 390/391, 400/401, 410/411, 420/421, 430/431, 440/441, 450/451, 460/461, 470/471, 480/481, 490/491, 500/501, 510/511, 520/521, 530/531, 540/541, 550/551, 560/561, 570/571, 580/581, 590/591, 600/601, 610/611, 620/621, 630/631, 640/641, 650/651, 660/661, 670/671, 680/681, 690/691, 700/701, 710/711, 720/721, 730/731, 740/741, 750/751, 760/761, 770/771, 780/781, 790/791, 800/801, 810/811, 820/821, 830/831, 840/841, 850/851, 860/861, 870/871, 880/881, 890/891, 900/901, 910/911, 920/921, 930/931, 940/941, 950/951, 960/961, 970/971, 980/981, 990/991, 1000/1001

Halle (Saale), Montag, den 12. März 1934

Rechtliche Belegblätter, Anzeigenerklärung  
gemäß Bestimmungen des Reichs- und  
Landesgesetzbl. durch die Post 430 302 ohne  
Zusatzgebühr - Anzeigenerklärung 20/21

Einzelpreis 15 Pf.

## München jubelt dem Führer zu.

### Bei dem feierlichen Staatsakt der bayerischen Landesregierung.

Trotz des Regens, der am Sonntag früh in München einfiel, war die Völkerversammlung in ihrem übigen Flanzenfeld in gehobener Stimmung. Um 8.45 Uhr veränderte der Aufmarsch der SA die kommenden einundzwanzig Anordnungen anlässlich des großen Staatsakts in der Ausstellungshalle. Am 10. März trafen die Mitglieder der Landesregierung ein, die durch feierliche Einleitung dem Reichsstatthalter eine besondere Ehrung bereiten. Um 10.30 Uhr führen Reichsstatthalter und Regierung in offenen Kränzen zum Schauspiel des Staatsakts in der Ausstellungshalle. Unter den Klängen des Bayerischen Präsentationsmarsches zogen die Führerabteilungen der SA in die Halle. Punkt 11 Uhr fuhr Reichsstatthalter Adolf Hitler mit Staatschef Köhn, Reichspräsident Dr. Dietrich, Obergruppenführer Brüderer und Landratsführer Schaub an der Spitze vor, empfangen vom Reichsstatthalter und den Mitgliedern der bayerischen Landesregierung. Unter den Klängen des Bodenwelter Marsches betrat der Führer die Reichshalle. Staatsminister Gieser sprach Eröffnungsworte und dankte dem Führer ab, der er der Veranlassung die Ehre seiner Anwesenheit gedenkt habe. Es folgte nun die Ansprache des Ministerpräsidenten Siebertz, der u. a. betonte, daß sich die bayerische Regierung bewußt sei, daß sie nicht kraft eigenen Rechts, sondern nach dem Willen des Führers als Organ der Bewegung ihr Amt führe.

sozialistischen Bewegung niederzuschreiben. Von den ersten Tagen der Parteigründung durch Adolf Hitler an hat er die Kämpfe der Partei miterlebt, hat ihre Niederlagen ertragen und ihre Siege erlitten. Der Name Dr. Friedl ist in die Ereignisse vom 8. und 9. November 1923 ebenso verbunden, wie er mit den ersten Tagen der politischen Arbeit Adolf Hitlers verknüpft ist. Er wurde als einer der ersten Nationalsozialisten in der Reichshalle genannt und war der erste Fraktionsführer der NSDAP, der erste Staatsminister der Partei

und der erste Reichsminister des Dritten Reiches. Und unter zahlreichen ersten grundlegenden Weisungen der Hitlerregierung steht neben Adolf Hitlers Name jener von Dr. Friedl.

Wandjutsko bittet um Anerkennung. Die wandjutschische Regierung hat sich an 7 Länder, darunter Deutschland, mit dem Ersuchen um Anerkennung des wandjutschischen Kaiserreichs gewandt. Bis jetzt hat nur Japan Wandjutsko anerkannt.

## Belgien wird eingefangen.

### Unterredung Barthous mit dem belgischen Botschafter in Paris

Außenminister Barthou hatte am Sonntag in Paris mit dem belgischen Botschafter eine längere Unterredung, die in Pariser politischen Kreisen nach der außenpolitischen Ausdrucksweise im belgischen Senat als besonders bedeutsam angesehen wird. Man gibt öffentlich zu, sich eines peinlichen Eindruckes nicht haben erweichen zu können, zumal der Botschafter der Ausführungen des Baronesselles die „tendenziösen Momente“ zu revidieren scheine. Günstigerweise habe man, so erklärt man weiter, von Briefen aus die Behauptung demontiert, daß der belgische Ministerpräsident seine Führungen erst nach Fühlungnahme mit Paris und London getan habe. Der Besuch der belgische Botschafter dem französischen Außenminister abhielte, werde wohl dazu beitragen, die Mißstimmung am Canal d'Orlean zu beschwichtigen. Schon die Erklärung des belgischen Außenministers „Gomans“, schreibt der „Petit Parisien“, „hat die Dinge richtiggestellt und die Mißverständnisse beseitigt.“ Eider werde der Besuch Barthous in Brüssel, der wegen der bevorstehenden Ministerkonferenz um einige Tage verschoben sei, dazu beitragen, die Angelegenheit reiflos beizulegen.

Bedeutung, die Frankreich der Lösung dieser Frage beimesse, wüßte die Regierung nur in vollkommenem Geheimnis der Sachlage ihre Entscheidung zu treffen. Sie beachtete die Abrüstungsfrage von allen Seiten zu beleuchten und in allen Einzelheiten genau zu prüfen, bevor sie ihre Antwort erteile. Der Oberste Rat für die Landesverteidigung soll in dieser Woche an einer Plenarsitzung zusammenkommen, um an der technischen Seite der Frage Stellung zu nehmen. Nach einer von verschiedenen Wältern wiedergegebenen Äußerung Barthous ist mit der Einberufung des Obersten Landesverteidigungsrates erst in etwa vierzehn Tagen zu rechnen.

Heute findet in Paris ein Kabinettsrat und morgen ein Ministerrat statt. Es beschäftigt sich, daß die viel besprochene französische Antwort auf die englische Denkschrift jetzt noch nicht angefaßt werden soll.

## Frankreich antwortet voreil nicht.

Es will erst die Sachlage „genau kennen.“ Von halbamtlicher Seite wird erklärt, daß die französische Antwort auf die englische Abrüstungsdenkschrift nicht in den nächsten Tagen zu erwarten sei. Bei der ungeheuren

Alle Heißer in der Arbeitsfront. Die im Sachverständigenrat für Volksgesundheit der NSDAP, zusammengefügten Berufsverbände der Ärzte, Apotheker, Dentisten, Drogerien, Heilpraktiker, Tierärzte und der Berufe im ärztlichen und sozialen Dienst (Schweimern, Krankenpfleger, Hebammen usw.) haben als geschlossene Gruppen unter Führung des Vertrauensmannes des Stellvertreters des Führers für alle Fragen der Volksgesundheit, Dr. Wagner, ihren Beitritt zur Deutschen Arbeitsfront erklärt.

## Die Mission Preukens.

### Eine Ansprache Hermann Görings.

Anlässlich der Einführung des neuen Potsdamer Oberbürgermeisters, Kreisleiters Generalmajor a. D. Friedrich, durch den Ministerpräsidenten Göring sagte die alte Preukenstadt Potsdam ein festliches Gebräuge. In seiner Ansprache führte Ministerpräsident Göring u. a. folgendes aus: Das Deutsche Reich Bismarcks war nur äußerlich einig. Immer noch tobte im Innern der Kampf verschiedener Einstellungen. Noch immer stritten im Innern Völkergeliebte gegeneinander. Und als dann durch friedliches England die Fühlung zusammenbracht und durch die marxistische Revolte demokratischen, sozialistischen, feiges Denken das Volk erfasst hatte, als nicht mehr ein Führer, sondern die Vielzahl Deutschlands regierte, die Freiheit der Zahl, die Majorität, das letzte es sich, wie wohl noch dieses eine Deutsche Reich war. Und vielleicht im letzten geschichtlichen Augenblick landete Gott den Mann, der es vermochte, diese Gefahr abzuwenden und im letzten Augenblick nun das Instrument schuf, mit dem ein Volk allein geeint werden konnte, jene herrliche Bewegung, in der zum erstenmal in wunderbarer Einheit Nationalismus und Sozialismus zusammengegriffen wurden in unserer Weltanschauung, die nun zum Träger des deutschen Reichs- und Völkergedankens gemacht werden konnte. Das Reich hatten wir, aber nicht das Volk. Heute steht das Volk geschlossen, und heute ist nun dieser tauchfähige Schwamm dieser Völkischen, Wahrheit, Tat geworden.

Und so, wie es Preukens Aufgabe war, dieses Reich vorzubereiten, so wie Preuken im Siebenjährigen Krieg die Voraussetzungen für ein wahres Deutsches Reich geschaffen hat, so, wie 1866 und 1870 durch Preuken ein Deutsches Reich wurde, so muß auch diesmal Preuken in erster Linie wieder das Fundament für das Reich bilden. Und wenn der äußere Begriff Preukens als geographischer Begriff von der Stärke verschwinden mag, hat das nichts zu sagen. Das Preuker, das Mittelspreuker, das Westpreuker, wird nun zum gemächlichen Träger des Reichsgedankens, und das wird seine letzte, seine größte Mission sein: aus diesem Preukentum die Zahl der Reichsgaue zu schließen, die in Zukunft, durch eine Neiseinigung zusammengefaßt, den Stoff, die Größe und die Macht Deutschlands repräsentieren dürfen. Nicht noch einmal darf ein tödliches Schicksal aus dieses aus der Faust nehmen, uns dies entreißen: wirft ein Reich, ein Volk zu werden. Die Finger müssen versagen, das Volk aber bestet.

Und diesem deutschen Volke sagt Preukens das Beste, was es gehabt hat, eben diesen seinen sittlichen Begriff, und dieses sittliche Preukentum ist undenkbar ohne den Geist des Soldaten. Es ist nicht anders wie das Zusammenfallen der Tugenden, die stets den großen Soldaten ausgezeichnet haben, wie ich einmang sagte. Das ist das große Geschehen, diese Pflichtenfüllung, dieses Eintreten für Volk und Vaterland. Deutschland wird zeigen, daß es nicht länger mehr Ambos ist, daß es wieder zum Hammer wurde, sein Schicksal selbst zu schreiben. Der neue Oberbürgermeister General Friedrich dankte dem Ministerpräsidenten tiefbewegt und erklärte dann: „Der Ministerpräsident Carl Mann, der seit einem Jahr dem preukischen Staatsberühmten als Ministerpräsident das Amt übernahm, was man die preukische Seele nennen darf, und der noch einmal Preuken befehlte, seine deutsche Mission wieder aufzunehmen, um sie zu vollenden, sind Ziel. Wir haben Sie für uns in Anbetracht. Der Gemeinderat hat Ihrer Ernennung zum Ehrenbürger unserer Stadt zugestimmt, und ich habe die große Ehre und Freude, Ihnen als erste Amtshandlung hiermit den Ehrenbürgerbrief Potsdams zu überreichen.“

## Ein Jahr Propagandaministerium.

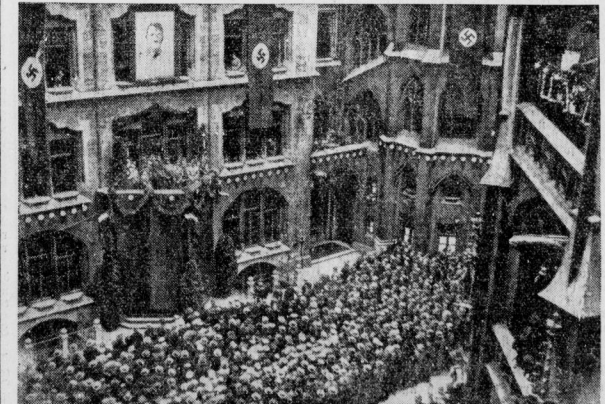
Das Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda, das jüngste Ministerium des Reiches, kann morgen auf ein einjähriges Bestehen zurückblicken. In einer Sonderausgabe des Deutschen Nachrichtenbüros würdigt sein Chefredakteur Alfred Ingemar B. in dem Ministerium einen außerordentlichen Anteil, in dem das Aufgabengebiet und die vielfältige Arbeit des Propagandaministeriums ge-

## Dr. Friedl 57 Jahre.

Heute begibt Reichsminister Dr. Wilhelm Friedl seinen 57. Geburtstag. Die Nationalsozialistische Korrespondenz führt u. a. aus: Wer das Leben Dr. Friedls darstellen wollte, müßte eine Geschichte der national-



Anteinführung in Potsdam. Ministerpräsident Göring begrüßt das neue Stadtoberhaupt, den Kreisleiter und Generalmajor a. D. Friedrichs.



Der Jahrestag der nationalsozialistischen Machtergreifung in München. Zum Gedenken an den 9. März 1933 fand im Prunkhof des Münchener Rathauses eine eindrucksvolle Feier statt, an der 2000 städtische Beamte, Angestellte und Arbeiter und die NSBO teilnahmen.





# Labelle nur wenig verändert.

## Borussia von Bf. 96 geflagen! — Sportfreunde gegen Nordhauen 2:2.

Gerichtliches Wetter hat die gefrigen Nordhauen zu verzeichnen. Zwei von vier angelegten Spielfeldern wurden in Folge von Regen und kalter großer Ueberflutung. Den Herrn gelang nach einer großen Stellung ein Sieg über die Borussia, jedoch wurden die beiden anderen Spiele durch die Borneren nicht voll aus, denn sie vergingen durch ein 2:2 einen wertvollen Punkt an Wasser-Nordhauen. Die Labelle erlitt dadurch keine wesentlichen Veränderungen. Tagesakt ist jetzt der Wettkampfe die Gefahr für die Werlberger Biber höchst gut geworden.

Sp.	gew.	unf.	ber.	+	-
Sportfreunde	18	12	2	67:35	28:8
Borussia	17	11	2	48:33	24:10
ZuN.	18	10	2	6:51:39	22:14
Sportfreunde	18	9	3	6:46:40	21:15
Wormatia	18	10	2	6:40:30	20:16
Nürnberg 06	18	7	5	4:30:35	20:16
Bf. 96	17	6	4	7:34:37	16:18
Wormatia	17	5	5	4:30:36	15:19
Wormatia	17	5	5	3:30:30	13:22
Wormatia	17	3	6	8:35:45	12:22
Bf. 96	17	5	11	31:39	11:23
Bf. 96	18	14	14	31:64	8:28

### Bf. 96 schlägt Borussia 3:2 (1:0).

Ergebnis aus dem Spiel, das am 1. Sonntag im Stadion von Borussia in Berlin stattfand. Die Borussia gewann mit 3:2, wobei die Tore von den Spielern der Borussia erzielt wurden. Die Borussia spielte ein sehr gutes Spiel und setzte sich durch ihre Angriffe durch. Die Borussia erzielte drei Tore, während die Borussia nur zwei Tore erzielte. Die Borussia spielte ein sehr gutes Spiel und setzte sich durch ihre Angriffe durch. Die Borussia erzielte drei Tore, während die Borussia nur zwei Tore erzielte.

Die Borussia spielte ein sehr gutes Spiel und setzte sich durch ihre Angriffe durch. Die Borussia erzielte drei Tore, während die Borussia nur zwei Tore erzielte. Die Borussia spielte ein sehr gutes Spiel und setzte sich durch ihre Angriffe durch. Die Borussia erzielte drei Tore, während die Borussia nur zwei Tore erzielte.

### Sportfreunde — Wasser-Nordhauen 2:2 (0:1).

Am Sonntag konnte der Labelleverein auch keinen Sieg feiern, sondern war froh, gerade mit Schlußspiel die ersten Punkte zu erzielen. Die Borussia spielte ein sehr gutes Spiel und setzte sich durch ihre Angriffe durch. Die Borussia erzielte drei Tore, während die Borussia nur zwei Tore erzielte.

### Bf. 96 — Wormatia 0:3 (0:3).

Für den Bf. 96 wird es nunmehr höchste Zeit, wenn er seine Sporthilfe vor der Borussia zeigen will. Mit einer großen Anzahl von Zuschauern wird es aber nicht zu machen sein. Obwohl

die Gäste aus dem Gesichtsbereich von den 26. Min. ab die guten Verteidiger Grundball spielen mußten, beschränkte sich doch jederzeit die Lage und hatten den Ueberlauf bereit zur Hand. In der Tat, die Gäste, die in der ersten Hälfte ein etwas besseres Spiel, 65 Punkte bei ihnen wurde im Stadium in der Begegnung.

### ZuN. schlägt VfS-Zangerhausen 8:0!

Im Spielkreis hatten die Gäste des Fußballfreizeits wenig zu befehlen. ZuN. hatte die Spielhandlungen sanft und lag zum Zeitpunkt mit 5:0 in fester Führung.

### Die Gulliga

Die Gulliga spielte ein sehr gutes Spiel und setzte sich durch ihre Angriffe durch. Die Gulliga erzielte drei Tore, während die Borussia nur zwei Tore erzielte. Die Gulliga spielte ein sehr gutes Spiel und setzte sich durch ihre Angriffe durch. Die Gulliga erzielte drei Tore, während die Borussia nur zwei Tore erzielte.

# Pflege des Wassersports.

## Eröffnung der Wasserport-Ausstellung durch den Reichspostführer.

Die II. Große Berliner Wasserport-Ausstellung, die in den Hallen rund um den Berliner Hauptbahnhof stattfand, wurde am Sonntag mit einem feierlichen Fest durch den Reichspostführer v. v. Thoma eröffnet. Die Ausstellung zeigt die neuesten Erfindungen im Wassersport, darunter Segelboote, Motorboote und Wasserflugzeuge. Die Ausstellung ist bis zum 1. April zu sehen.

Das Fest nahm dann der Reichspostführer v. v. Thoma an und sprach über die Bedeutung des Wassersports für die deutsche Industrie. Er betonte die Wichtigkeit der Förderung des Wassersports und die Notwendigkeit der Verbesserung der Wasserwege.

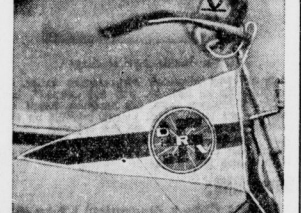
### Die Radsporthler regen sich.

#### Waldlauf und das Langlaufen.

Die von Bezirk II Gau Mitte des D.R.V. ausgearbeiteten ersten diesjährigen Veranstaltungen „Waldlauf“ über 2 Kilometer und „Langlaufen“ über 30 Meter nahmen einen recht zufriedenstellenden Verlauf. Die Teilnehmer zeigten ein hohes Interesse an den Wettbewerben, und die Ergebnisse waren sehr gut.

### Der neue Wimpel des DRV.

Der Deutsche Radfahrer-Verband führt jetzt einen neuen Wimpel, der die Farben Weiß-Rot-Weiß zeigt. Auf dem mittleren roten Streifen befindet sich ein Symbol der Radfahrer, das Speichenrad mit dem Hakenkreuz und den Buchstaben DRV.



Der neue Wimpel des DRV.

Die Teilnehmer zeigten ein hohes Interesse an den Wettbewerben, und die Ergebnisse waren sehr gut. Die Veranstalter sind mit dem Erfolg der Veranstaltungen sehr zufrieden und hoffen auf weitere Teilnehmer im nächsten Jahr.

### Die Anderer vor dem Start.

Die Teilnehmer zeigten ein hohes Interesse an den Wettbewerben, und die Ergebnisse waren sehr gut. Die Veranstalter sind mit dem Erfolg der Veranstaltungen sehr zufrieden und hoffen auf weitere Teilnehmer im nächsten Jahr.

Niederlage bestrafen konnte, mitteilten die Besten eigenen Worten. Während in der I. Kategorie fast völlig verfallen, zeigten sie allerdings in der zweiten Hälfte ein etwas besseres Spiel. 65 Punkte bei ihnen wurde im Stadium in der Begegnung.

### 28. 08. Steinhilber — VfL Bitterfeld 6:2.

Dieses Spiel war vor allem eine Ueberflutung durch die Höhe des Sieges der Steinhilber, der als durchaus verdient angesehen werden muß. Durch diese Niederlage ist Bitterfelds zweites Spiel wieder sehr in Frage gestellt.

### Vormann-Wandlung — VfL Erfurt 6:1.

Der Erfurter Sturm war vor dem Tor zu unerschütterlich, als daß er nicht ein Tor vorlegen konnte, begannen dann aber in großer Form und erzielten bereits in den ersten 10 Minuten nach dem Anstoß drei Tore. Das Spiel war eine tolle Ueberflutung für Erfurt und der Sieg hat einen bitteren Rückschlag für die Vormann, denn er kam zu spät, um einen Erfolg verbuchen zu können.

### 1. 09. Jena — Borussia-München 2:12 (0:1).

Der 1. 09. Jena, der am Sonntag nachmittags stattfand, hatte für die Borussia einen sehr guten Eindruck gemacht. Die Borussia spielte ein sehr gutes Spiel und setzte sich durch ihre Angriffe durch. Die Borussia erzielte drei Tore, während die Borussia nur zwei Tore erzielte.

### Die Gulliga

Die Gulliga spielte ein sehr gutes Spiel und setzte sich durch ihre Angriffe durch. Die Gulliga erzielte drei Tore, während die Borussia nur zwei Tore erzielte. Die Gulliga spielte ein sehr gutes Spiel und setzte sich durch ihre Angriffe durch. Die Gulliga erzielte drei Tore, während die Borussia nur zwei Tore erzielte.

### Die Radsporthler regen sich.

#### Waldlauf und das Langlaufen.

Die von Bezirk II Gau Mitte des D.R.V. ausgearbeiteten ersten diesjährigen Veranstaltungen „Waldlauf“ über 2 Kilometer und „Langlaufen“ über 30 Meter nahmen einen recht zufriedenstellenden Verlauf. Die Teilnehmer zeigten ein hohes Interesse an den Wettbewerben, und die Ergebnisse waren sehr gut.

### Der neue Wimpel des DRV.

Der Deutsche Radfahrer-Verband führt jetzt einen neuen Wimpel, der die Farben Weiß-Rot-Weiß zeigt. Auf dem mittleren roten Streifen befindet sich ein Symbol der Radfahrer, das Speichenrad mit dem Hakenkreuz und den Buchstaben DRV.

### Die Anderer vor dem Start.

Die Teilnehmer zeigten ein hohes Interesse an den Wettbewerben, und die Ergebnisse waren sehr gut. Die Veranstalter sind mit dem Erfolg der Veranstaltungen sehr zufrieden und hoffen auf weitere Teilnehmer im nächsten Jahr.

# Sieben Gaumeister stehen fest.

Nürnberg wurde die Borussia, in der Borussia wurde die Borussia, in der Borussia wurde die Borussia. Die Borussia spielte ein sehr gutes Spiel und setzte sich durch ihre Angriffe durch. Die Borussia erzielte drei Tore, während die Borussia nur zwei Tore erzielte.

### Die Gulliga

Die Gulliga spielte ein sehr gutes Spiel und setzte sich durch ihre Angriffe durch. Die Gulliga erzielte drei Tore, während die Borussia nur zwei Tore erzielte. Die Gulliga spielte ein sehr gutes Spiel und setzte sich durch ihre Angriffe durch. Die Gulliga erzielte drei Tore, während die Borussia nur zwei Tore erzielte.

### Die Radsporthler regen sich.

#### Waldlauf und das Langlaufen.

Die von Bezirk II Gau Mitte des D.R.V. ausgearbeiteten ersten diesjährigen Veranstaltungen „Waldlauf“ über 2 Kilometer und „Langlaufen“ über 30 Meter nahmen einen recht zufriedenstellenden Verlauf. Die Teilnehmer zeigten ein hohes Interesse an den Wettbewerben, und die Ergebnisse waren sehr gut.

### Der neue Wimpel des DRV.

Der Deutsche Radfahrer-Verband führt jetzt einen neuen Wimpel, der die Farben Weiß-Rot-Weiß zeigt. Auf dem mittleren roten Streifen befindet sich ein Symbol der Radfahrer, das Speichenrad mit dem Hakenkreuz und den Buchstaben DRV.

### Die Anderer vor dem Start.

Die Teilnehmer zeigten ein hohes Interesse an den Wettbewerben, und die Ergebnisse waren sehr gut. Die Veranstalter sind mit dem Erfolg der Veranstaltungen sehr zufrieden und hoffen auf weitere Teilnehmer im nächsten Jahr.

### Die Radsporthler regen sich.

#### Waldlauf und das Langlaufen.

Die von Bezirk II Gau Mitte des D.R.V. ausgearbeiteten ersten diesjährigen Veranstaltungen „Waldlauf“ über 2 Kilometer und „Langlaufen“ über 30 Meter nahmen einen recht zufriedenstellenden Verlauf. Die Teilnehmer zeigten ein hohes Interesse an den Wettbewerben, und die Ergebnisse waren sehr gut.

### Der neue Wimpel des DRV.

Der Deutsche Radfahrer-Verband führt jetzt einen neuen Wimpel, der die Farben Weiß-Rot-Weiß zeigt. Auf dem mittleren roten Streifen befindet sich ein Symbol der Radfahrer, das Speichenrad mit dem Hakenkreuz und den Buchstaben DRV.

### Die Anderer vor dem Start.

Die Teilnehmer zeigten ein hohes Interesse an den Wettbewerben, und die Ergebnisse waren sehr gut. Die Veranstalter sind mit dem Erfolg der Veranstaltungen sehr zufrieden und hoffen auf weitere Teilnehmer im nächsten Jahr.

### Die Radsporthler regen sich.

#### Waldlauf und das Langlaufen.

Die von Bezirk II Gau Mitte des D.R.V. ausgearbeiteten ersten diesjährigen Veranstaltungen „Waldlauf“ über 2 Kilometer und „Langlaufen“ über 30 Meter nahmen einen recht zufriedenstellenden Verlauf. Die Teilnehmer zeigten ein hohes Interesse an den Wettbewerben, und die Ergebnisse waren sehr gut.

### Der neue Wimpel des DRV.

Der Deutsche Radfahrer-Verband führt jetzt einen neuen Wimpel, der die Farben Weiß-Rot-Weiß zeigt. Auf dem mittleren roten Streifen befindet sich ein Symbol der Radfahrer, das Speichenrad mit dem Hakenkreuz und den Buchstaben DRV.

### Die Anderer vor dem Start.

Die Teilnehmer zeigten ein hohes Interesse an den Wettbewerben, und die Ergebnisse waren sehr gut. Die Veranstalter sind mit dem Erfolg der Veranstaltungen sehr zufrieden und hoffen auf weitere Teilnehmer im nächsten Jahr.





# Die sieben Opfer von Beuthen

## Bergungsarbeiten noch nicht abgeschlossen - Beleid des Reichspräsidenten

Wie die Verwaltung der Karften-Zentrum-Gruppe mitteilt, ist die bisher als lebend gehaltene, zwischen den Geheimräten eingekerkerte Bekannte Eduard Kapo als vermisst im Laufe des Sonnabends unter Wasser gefunden. Die Bergungsarbeiten laufen noch nicht ab. Die Bergung konnte aber noch nicht abgeschlossen werden. Da mit Sicherheit damit zu rechnen ist, daß die letzten beiden Eingekerkerten, der Sänger Dominik Jankovitsch, gleichfalls aus Beuthen, nicht mehr am Leben sind, hat die furchtbare Katastrophe sieben Todesopfer gezeitigt.

Die am Freitagabend nach 7 1/2 Stunden Schwimmzeit in der Not erlösten beiden Eingekerkerten, der Sänger Dominik Jankovitsch, gleichfalls aus Beuthen, nicht mehr am Leben sind, hat die furchtbare Katastrophe sieben Todesopfer gezeitigt.

Die am Freitagabend nach 7 1/2 Stunden Schwimmzeit in der Not erlösten beiden Eingekerkerten, der Sänger Dominik Jankovitsch, gleichfalls aus Beuthen, nicht mehr am Leben sind, hat die furchtbare Katastrophe sieben Todesopfer gezeitigt. Die Bergungsarbeiten laufen noch nicht ab. Die Bergung konnte aber noch nicht abgeschlossen werden. Da mit Sicherheit damit zu rechnen ist, daß die letzten beiden Eingekerkerten, der Sänger Dominik Jankovitsch, gleichfalls aus Beuthen, nicht mehr am Leben sind, hat die furchtbare Katastrophe sieben Todesopfer gezeitigt.

## Arbeitsfrontbetriebsleiter verunglückt

Der Betriebsleiter der Deutschen Arbeitsfront Getz, Sturmführer Heyden, und Transportführer Poniuss, sind in der Nähe von Glatz vor im Kreisbereich mit dem Auto schwer verunglückt. Der Wagen geriet in einer Kurve gegen einen Baum und wurde vollständig zerstört. Die beiden Verunglückten fanden in der Kreiswahlamt Klinik Aufnahme.

## Berdigung des ersten Toten

Unter großer Beteiligung der Bevölkerung und der Behörden fand am Sonnabend die Berdigung des ersten Toten des Karften-Zentrums im Beuthener Friedhof statt. Im Trauerzug nahmen amfahrende Fahnen der NSDAP und zahlreichere Kranzgebunden teil. A. hatten den Reichspräsidenten und den Reichspräsidenten als Einzelbesten im Beuthener Friedhof. Der Herr Reichspräsident hat an die Verwaltung der Karften-Zentrum-Gruppe in Beuthen D.-S. nachgelesene Telegramm geschickt:

## Luftpost mit der Eisenbahn

### Roosevelt ist mit den Leistungen der Heeresflieger unzufrieden.

Im Anbetracht der zahlreichen tödlichen Misfänge von Heeresfliegern im Luftverkehr hat Roosevelt eine harte Einschränkung der Passagiere bis auf die unbedingt notwendigen Strecken angedacht. Ferner soll alles nur Menschenmögliche getan werden, um die Flugzeuge des Personal vor Unfällen zu schützen. Der Sekretär Roosevelt, Stephen Carl, erklärte, Roosevelt habe eingesehen, daß die Heeresflieger gegen ungenügend einrichtiges Wetter zu kämpfen hätten, aber auch die ungenügend sich abzeichnenden tödlichen Misfänge großer Eindecks auf sich gemacht. Nach einer weiteren Mitteilung hat die amerikanische Postverwaltung angedacht, alle zur Post betreffende Luftpost mit den schnellsten zur Verfügung stehenden Maschinen zu befördern. Präsident Roosevelt ist mit den Leistungen des Heeresfliegersond anerkennend zufrieden. Er hat eine Nachprüfung der Inspektionsberichte des Meeres und eine vollständige Neuordnung des Heeresaufbaus angedacht, was man erwartet, daß die nächsten Tage durchlaufende Maßnahmen in dieser Richtung.

## Auf polnisches Gebiet vertriebt.

Bei Passowic im Kreis Beuthen landete am Sonnabend ein deutscher Flieger namens Blum, der die Kontrolle ausgeübt hat, um die Orientierung der Flieger von der polnischen Militärbehörde vorgenommene Untersuchung für die Verfestigung, daß es sich um eine durch unglückliche Wettermass-

200 Indianer begannen während der feierlichen Amtseinführung eines neuen Generals. Die feierliche Amtseinführung eines neuen Generals war auch bei offener Szene oft so feierlich, daß mehrmalige Wiederholungen keine Seltenheit waren.

## „Meine Schwester und ich.“

Denkmal-Derette im Waldhalla-Theater. Man sieht diesmal eine Operette, eine große Ansprache, ohne Chor und Ballet; zum ersten Male ein musikalisches Spiel ohne jede äußere Aufmachung, ein Stück der besten, intimen Wirkungen, an Stelle großer lebender Effekte. Das auch die Hauptperson ist für das Waldhalla-Theater geeignet, welches der außerordentlich starke Beifall, mit dem das Stück aufgenommen wurde. Es handelt sich um die Geschichte einer Prinzessin, die um den geliebten Mann zu erlangen, ein Doppeljeit als arme Schneiderin verkleidet und in dieser Verkleidung die ihre ganze Umgebung um sich herum selbst. Der erste Akt ist in der Umkleekammer des Theaterstücks durchgeföhrt, während der zweite zu einem Versteck, während der dritte zum Schluß der Operette in der Schloßkammer der Prinzessin verlegt wird. Die Doppelrolle der Prinzessin-Verkleideter spielt Margarete A. G. Ulitz, darstellt, voll mitreißender Temperament und besonderer Liebenswürdigkeit. Der erste Akt wird als der unwürdigen Welt im Spiel aus dem verkleideten Schloß der Prinzessin verlegt wird. Der erste Akt wird als der unwürdigen Welt im Spiel aus dem verkleideten Schloß der Prinzessin verlegt wird.

## Bücherei, Bach und Aequer.

Die geistliche Abendmusik in der Kathedrale. Die geistliche Abendmusik, die der Organist Walter Binke zusammen mit Will Herberich (Violone) am Sonntagabend in der Kathedrale veranstaltete, brachte wieder ein ausgedehntes Programm, das sich der großen Musik des kleinen Raumes gut anpaßt. Der Abend begann mit einer Gattung in C-moll und man erwartet, daß die nächsten Tage durchlaufende Maßnahmen in dieser Richtung. 200 Indianer begannen während der feierlichen Amtseinführung eines neuen Generals. Die feierliche Amtseinführung eines neuen Generals war auch bei offener Szene oft so feierlich, daß mehrmalige Wiederholungen keine Seltenheit waren.

Die feierliche Amtseinführung eines neuen Generals war auch bei offener Szene oft so feierlich, daß mehrmalige Wiederholungen keine Seltenheit waren. Die feierliche Amtseinführung eines neuen Generals war auch bei offener Szene oft so feierlich, daß mehrmalige Wiederholungen keine Seltenheit waren.

schwer verletzt worden, von denen einer am Nachmittag starb.

## „Krischan“ vom Stapel gelassen

Die „Krischan“ vom Stapel gelassen. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen.

## Das Telegramm aus Dijon.

Das Telegramm aus Dijon. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen.

## Das Publikum als Eingekerkelter.

Das Publikum als Eingekerkelter. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen.

## Die Seeungeheuer mehrten sich.

Die Seeungeheuer mehrten sich. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen.

## Hauptstadt der Königin von Sabas entsetzt.

Hauptstadt der Königin von Sabas entsetzt. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen.

## Die Durchreise durch Oesterreich.

Die Durchreise durch Oesterreich. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen.

## Wird Greta Garbo ausgewiesen?

Wird Greta Garbo ausgewiesen? Die „Krischan“ vom Stapel gelassen. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen.

## meinsvorsichtiger in einem amerikanischen

meinsvorsichtiger in einem amerikanischen. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen.

## Anläßlich des inzwischen angenommenen

Anläßlich des inzwischen angenommenen. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen.

## Die Reichsregierung hat ein förmliches

Die Reichsregierung hat ein förmliches. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen.

## Die Reichsregierung hat ein förmliches

Die Reichsregierung hat ein förmliches. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen.

## Die Reichsregierung hat ein förmliches

Die Reichsregierung hat ein förmliches. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen. Die „Krischan“ vom Stapel gelassen.

Gegenüberstellung Frot-Chiappe.

Chiappe bleibt bei seinen Behauptungen. Der frühere französische Innenminister Frot lagte vor dem parlamentarischen Untersuchungsausschuss aus, er habe um seiner politischen Unternehmung willen...

Große Goldfunde in Südafrika.

Die Times meldet aus Bloemfontein: Goldfunde, die in der letzten Zeit gemacht worden sind, haben zu der Vermutung Anlaß gegeben, daß sich in Transvaal und im Orange-Bezirk eine Goldader befindet...

Großfeuer vernichtet Warenhaus.

Heber eine Million Dollar Sachschaden. In einem großen Warenhaus in Birmingham (Alabama) im letzten des Geschäftstages brach Feuer aus, das sich bald über das ganze Gebäude ausbreitete...

langen, so daß Personen nicht zu Schaden kamen. Die Flammen erfaßten auch einen 500 Gallonen fassenden Schmieröltank, der explodierte. Das Feuer sprang auf ein benachbartes Warenhaus über...

Anlageerhebung gegen Mellon.

Nach einer Neuerhebung aus Washington wird das Justizministerium demnächst Steuerhinterziehungsprozesse gegen den früheren Schatzsekretär Andrew Mellon...

funde e. S. unter Beteiligung der Vertreter süppentlicher Vereine gegründet. Reichsminister des Innern Dr. Fritze ist als Vorsitzender des Sachverständigen Ausschusses...

Körperliche Züchtigung als Zuchtstrafe.

Die Denkschrift des Preussischen Kultusministers zum Neuaufbau des nationalpolitischen Strafrechts empfiehlt die Wieder-einführung der körperlichen Züchtigung als Zuchtstrafe...

Familien-Nachrichten

Die Verlobung unserer Tochter Ingeborg mit Herrn Dipl. agr. Dr. h. c. nat. Hans Sandhoff beehren wir uns anzukündigen.

Meine Verlobung mit Fräulein Ingeborg Hartung zeige ich ergebenst an.

Vereln ehem. Preuß. Garde zu Halle a. S. u. Umg. Am 10. d. M. wurde unter Kamerad Otto Just zur großen Armas abberufen...

Zur Konfirmation Ein gutes Theaterspiel Ein gutes Formel sind Geschenke fürs Leben und bereiten immer Freude.

Zurück Dr. Riehm Halle-Giebichenstein. Zur Frische, zarte Rinderbrust Rippe, Kamm 58 Pf. Frischer Gulash nur 54 Pf.

Kalbs-Nierenbraten 72 Pf. Ganz Halle kauft gut! Nur hierige Schlachthofware!

Unsere Zeitungsbezugszeitung

ist allerpersönlichste Angelegenheit jedes einzelnen. Für welche Zeitung Sie sich entscheiden, ist Ihre Sache. Niemand hat das Recht, von Ihnen, lieber Leser, Auskunft oder Rechenschaft darüber zu verlangen...

Volks-Zeitung. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-848345-193403127/fragment/page=008

Herrliche 12 tägige OSTERFAHRT MADEIRA LISSABON mit D. STUTTGART 13667 B.R.Ts. ab Bremen: 28. März 1934 an Bremen: 9. April 1934 Volkstümliche Preise von RM. 145,- an aufwärts

Nähere Auskunft durch unsere sämtl. Vertretungen NORDEUTSCHER LOYD BREMEN in Halle: Hermann Müller, Lloydreisebüro Leipziger Straße 20, gegenüber dem Ritterhaus

Rundfunkprogramme am Dienstag Leipzig

- 6.15: Rundfunkmusik. 6.30: I. Zugesetzung. II. Schallplatten in der Frühe. 7.00: Nachrichten und Zeit. 7.15: Frühkonzert. 8.00: Rundfunkmusikprogramm. 9.00: Brauentanz. 9.40: Wirtschaftsnachrichten. 9.55: Wetter, Wetterbericht u. Zugesetzungsprogramm. 10.10: Schulzeit: Fortsetzungen und Reisen in fremden Ländern: 'Schiffchen eines Verliebten'. 10.15: Schallplattenkonzert. 10.30: Besondere Nachrichten. 11.00: Besondere Nachrichten. 11.30: Besondere Nachrichten. 11.40: Nachrichten und Zeit. 12.00: Mittagskonzert des Genet. Orchesters. 12.15: Nachrichten (I) und Zeit. 12.30: Schallplattenkonzert. 13.00: Nachrichten (II). 13.15: Besondere Nachrichten in fünf Spracharten. Ein Sonderbericht von Hansgeorg Meier. 14.30: Besondere Nachrichten. 14.50: Junge Künstler vor dem Mikrophon. 15.25: Deutsches Dichter: Ernst Weiß. 15.40: Wirtschaftsnachrichten. 16.00: Nachmittagskonzert. 17.30: Wachen, die vor nicht haben: Besondere Nachrichten in den verschiedenen Sprachen: Dtm. Dr.-Ing. Albrecht Gilmatis, Artillerie, Regt. 4. 17.40: Besondere Nachrichten. 17.55: Besondere Nachrichten. 18.00: Besondere Nachrichten. 18.15: Besondere Nachrichten. 18.30: Besondere Nachrichten. 18.45: Besondere Nachrichten. 19.00: Besondere Nachrichten. 19.15: Besondere Nachrichten. 19.30: Besondere Nachrichten. 19.45: Besondere Nachrichten. 20.00: Besondere Nachrichten. 20.15: Besondere Nachrichten. 20.30: Besondere Nachrichten. 20.45: Besondere Nachrichten. 21.00: Besondere Nachrichten. 21.15: Besondere Nachrichten. 21.30: Besondere Nachrichten. 21.45: Besondere Nachrichten. 22.00: Besondere Nachrichten. 22.15: Besondere Nachrichten. 22.30: Besondere Nachrichten. 22.45: Besondere Nachrichten. 23.00: Besondere Nachrichten.

Stadt-Theater. Heute Montag, 20 Uhr: Viel Lärm um nichts. Lustspiel von W. Shakespeare. Die 20. und 21. März: Eine Nacht in Venedig. Operette von J. Strauss.

Walhallatheater. Ein besonderer Genuß! Die melodischste Operette. Meine Schwester und ich. Musik von Ralph Benatzky.

CT. Schaubung. Ab morgen Dienstag (Nur 3 Tage) Ein Tonfilm, der den Rahmen des bisherigen prägt! Der atemberaubendste Sensationsspiel in deutscher Sprache!

Tiger-Hal. Der Fisdler v. San Diego. Ein Tonfilm von der Welt des Meeres, vom Kampf mit den Elementen und den Feinden der Tiefe im Rahmen einer schick-menschlichen Handlung.

Kurhaus Bad Wittekind. Dienstag nachmittag 4 Uhr Symphoniekonzert. Unterhaltungsprogramme. Donnerstag nachmittag 4 Uhr ransee.

Niedermier. G.m.b.H., Halle (Saale). Weizenmehl... 1 Pf. 45.00. Sonnen... 1 Pf. 20.00. Korinthen... 1 Pf. 24.00. Mandelkerne... 1 Pf. 24.00. Kokosraspel... 1 Pf. 25.00. Mohr blau, auch gem. 1 Pf. 20.00. Mischohl... 1 Pf. 24.00. Getr. Aprikosen... 1 Pf. 20.00. Apfelschnitz... 1 Pf. 20.00. Gesunde Eier... Stück 8. Kokosfett... 1 Pf. 24.00. Margarine... 1 Pf. 20.00.







Zugung der Provinzialynode.

In Zukunft nur noch 20 Mitglieder.
Magdeburg. Auf Grund des Beschlusses...

Einzelhandelsamt in Halberstadt.

Auf Grund des Gesetzes über die Industrie- und Handelskammern...

Befestigung der Höfchener.

Hunderte fanden Beschäftigung.
Eisenach. Seit mehreren Wochen sind...

Razzia auf Verkehrsänder.

Zwei Stunden 14 Verurtheilte.
Galbe a. S. Im Landratsamt Galbe...

Ein getarntes SPD.-Büro.

Emigranten bezahlen es mit verschobenen Parteigebern.

Dresden. Das Sondergericht für das Land Sachsen verurteilte nach vierjähriger...

Dem Tod durch Gift entronnen.

Doppelmord an der Frau und der Mutter — Die Ueberlebende vor Gericht.

Frankenau. Eine grausige Missethat, die am 2. Januar dieses Jahres in Berlin...

100 Mark als „Druckfache“ verurteilt.

Falkenhagenerstraße merkt alles.
Eisenach. Von der Falkenhagenerstraße...

Ein Haus kürzt ein.

Vier Bauarbeiter unter Trümmern.
Wittenberg. In dem Dorfe Jeserig bei...

Buß- und Haftstrafe.

Strafgericht an der Kaiserin.
Weipitz. Am 20. März wird im Mitteldeutschen Rundfunk ein Sörberichter über...

Gebrochene Haken

und Maßstäbe mit bunten Bändchen.
Erfurt. Wegen Betrugs hatten sich der...

1825 Glasplatten in drei Stunden.

Stahlhelmführer sammeln für das RWA.
Akersleben. Der Sonnabend nachmittag...

Landung eines Billerfelder Freiballons

Freiballon „Union“ landet in Wannitz.
Berlin. Ein seltenes Schauspiel hatte am...

Einstellungen bei der Reichsbahn

Bewerberinnen bis zum 20. März.
Magdeburg. Von der Reichsbahndirektion...

25 Jahre Frauenhilfe fürs Ausland.

Aufnahm des Wittenberger Katharinenstifts.
Wittenberg. Die Vorkämpferin der...

Volkschäftigen-Zielung in Anhalt.

Griebo (bei Gospiu). Die erste Nebenberufszählung...

Notwendigkeit des Exports.

Reichswirtschaftsminister Dr. Schmitt über den deutschen Außenhandel.

In Hamburg sprach beim Völkerverbund des Reichswirtschaftsminister Dr. Schmitt über den deutschen Außenhandel.

reparaturen und kleinere Aufträge für die Abteilungen Baugewerbe und Baugewerkschaften.

Kammern und Arbeitsschlacht.

Ein Rundschreiben Dr. von Helldorf. Als Vertreter des Deutschen Industrie- und Handelszentrums macht Präsident Dr. von Helldorf in einem Rundschreiben den

Der Käufer wird gefragt.

Erziehung des Publikums und der gewerblichen Unternehmer durch NS-Hago.

Die nationalsozialistische Handwerks-, Handels- und Gewerbeorganisation (NS-Hago) wird in diesen Tagen gemeinsam mit dem Gesamtverband der Käuferhandwerker, Kaufleute und Gewerbetreibender (GKdW) in der Deutschen Arbeitsfront mit einer Propagandaaktion größten Ausmaßes beginnen.

Das kaufende Publikum soll mit Anregungen und Vorschlägen bei der Durchführung helfen. In diesem Zweck werden vor allem an die Käufer herangezogen zur Verteilung gelangen.

Zarifföhne bleiben.

Das Statistische Reichsamt hat seine Arbeiten über die statistische Erfassung der Zarföhne des Jahres 1933 abgeschlossen.

Für 33 Mill. RM. neugeprägte Geldscheine.

Im Zuge der Umgestaltung unseres Währungsbaus wird in innumeralen Briefen mitgeteilt, daß seit November 1933 bis zum 31. Januar 1934 insgesamt 25,4 Mill. RM. Dreimarkstücke, 8,4 Mill. RM. Einmarkstücke und 1,5 Mill. RM. Viermarkstücke eingezogen worden sind.

Industrie- und Handelskammern nähere Mitteilungen über die seitens der Regierungskreisen von ihnen erwartete maßgebende Beteiligung an der Durchführung der Wirtschaftspolitik.

Mangel an Manuren und Anstreichern.

Wie von Seiten der Deutschen Arbeitsfront mitgeteilt wird, sind die Bemühungen zur Unterbringung der Arbeitslosen auch in der Hinsicht von Erfolg begleitet geblieben.

Getreide-Commissions-A.G., Berlin.

Die Generalversammlung der Getreide-Commissions-A.G., Berlin, beschloß den Verlust von 1,3 Mill. RM., der sich um den vorgetragenen Gewinn aus dem Vorjahr auf 0,95 Mill. RM. vermindert.

Dr. Franz über Wirtschaft und Recht.

Im Vollversammlung des ehemaligen Preussischen Landtages sprach Reichsjustizminister Dr. Franz vor der Sachgruppe Wirtschaftsprüfer des NS-Justizbundes über Wirtschaft und Recht.

Beschränkung der Herstellung von Uhren.

Der Reichswirtschaftsminister hat eine Anordnung erlassen, die die Herstellung von Uhren und deren Bestandteilen beschränkt.

Reform der Sozialversicherung.

Zur Vorbereitung der gesetzgeberischen Arbeiten für den Umbau der Sozialversicherung hat der Reichsarbeitsminister einen Ausschuss von Sachverständigen einberufen.

30 Prozent mehr Aufträge.

Leipziger Messe mit gutem Ergebnis. Das Messenamt gibt folgenden abschließenden Bericht über die Leipziger Messe im Sonnabend hat die Wintermesse in der Leipziger Innenstadt ihren Höhepunkt gefunden.

Mürde der Technik.

Staatssekretär Feder auf dem Tag der Technik. Am Sonntag fand in Leipzig der Tag der Deutschen Technik statt, der seinen Höhepunkt im letzten Tage erreicht hat.

Das Konstruktive ist Prinzip der Technik. Der Kräfteausgleich, die Erzielung höchster Leistung mit geringstem Kraftaufwand, sind aber auch Ordnungsprinzipien der Wirtschaft.

Darüber hinaus gilt es, in der konstruktiven Freiheit eine innere Begrenzung der ausführenden Fertigung durch die Technik vorzunehmen.

Wasserstände.

Table with 2 columns: Station Name and Water Level (W.F.).

Getreide- und Warenmarkt.

Berlin, 10. März. Getreidegroßmarkt. (Amtl. Notierung.) Getreide- und Obstzinsen RM für 1000, sonst für 100 kg.

Table with 2 columns: Commodity Name and Price.

Warenmarkt.

Table with 2 columns: Commodity Name and Price.

Table with 2 columns: Commodity Name and Price.

Table with 2 columns: Commodity Name and Price.

Table with 2 columns: Commodity Name and Price.

Table with 2 columns: Commodity Name and Price.

Table with 2 columns: Commodity Name and Price.

Table with 2 columns: Commodity Name and Price.

Table with 2 columns: Commodity Name and Price.

Table with 2 columns: Commodity Name and Price.

Table with 2 columns: Commodity Name and Price.

Table with 2 columns: Commodity Name and Price.

Table with 2 columns: Commodity Name and Price.



Ein Blick in die Weltkonjunktur.

Zunahme der Rohstahlerzeugung in fast allen Ländern.

Nach den scharfen Produktionsrückschlägen in der internationalen eisenschaffenden Industrie 1931 und namentlich 1932 hat sich im verflochtenen Jahr eine fühlbare Entlastung eingestellt.

Ein Blick in die Weltkonjunktur.

Zunahme der Rohstahlerzeugung in fast allen Ländern.

Nach den scharfen Produktionsrückschlägen in der internationalen eisenschaffenden Industrie 1931 und namentlich 1932 hat sich im verflochtenen Jahr eine fühlbare Entlastung eingestellt.

In USA und Deutschland wirkten sich vornehmlich die großzügigen Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen der Regierungen aus.

während in England die 33,33prozentigen Schutzzölle den heimischen Erzeugern zugute kamen, auf Kosten Belgiens, Luxemburgs und Frankreichs und teils auch Deutschlands.

Die Welt-Stahlerzeugung ausschließlich USA hat gegen 1932 um 17 Prozent zugenommen, während im einzelnen die deutsche Produktionsausweitung 31 Prozent betrug, diejenige Großbritanniens 33 Prozent und die der Vereinigten Staaten sogar 72 Prozent, wobei beachtet werden muß, daß das Jahr 1932 zu den schlechtesten Jahren der amerik. Schwerindustrie zählt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-848345-193403127-fragment/page=0012

Vertical text on the right edge of the page, likely from another page or a scanning artifact.

Einheitlicher Wille

Der Zentralausschuss zur Befähigung der Arbeitslosigkeit erklärte am Freitag unter dem Vorsitz des Oberpräsidenten, Ernst Strödel von Ulrich, die Bedeutung und Erfolge der Maßnahmen, auf deren Ausführung der Reichspräsident, Reichsminister und Reichsbeamten der Provinz erhaltenden Bericht...

Arbeitslosiofer herabzusetzen. Die Sonderbeauftragten werden in Zukunft als eine Sonderkommission neben dem Zentralausschuss dem Oberpräsidenten zur Beratung zur Verfügung stehen...

Ueber betriebliche Tarifordnungen.

Leistungsprinzip muß im einzelnen Betrieb anerkannt werden. Der Verbandsrat des Stahlwerks...

Auch die seitens der Sonderbeauftragten zur Ausführung von Fragebogen auszufordernden Betriebsblätter haben im allgemeinen ein gutes Ergebnis für deren Reichweite...

Droffung des Zwiebelanbaues

Die Preisfelle der Landesbauernschaft Provinz Sachsen-Anhalt veröffentlicht einen Kursum der Zwiebelanbauersätze...

Die Vereinfachung von Doppelarbeit der verschiedenen mit Arbeitslosigkeit befaßten Stellen wurde durch die Richtlinien festgestellt. Die Zusammenarbeit aller Unternehmensstellen mit paritätischen Stellen...

Sparsamkeit einleiten

Bei den deutschen Sparkassen haben sich auch im Januar die Sparanlagen weiter um 44,7 Mill. Mark und um 10,82% Mill. auf 1.269,3 Mill. Mark erhöht...

Zababanaufläufe nicht überbreiten

Der preussische Landwirtschaftsminister und die anderen zuständigen Ministerien weisen in einem Schreiben auf den Anbau von Zabab hin...

Bauarbeiten haben begonnen

Schleusenkanal bei Hohenburg. Die Bauarbeiten am Schleusenkanal bei Hohenburg (Saale) haben am 7. März 1934 begonnen...

Die Vereinfachung von Doppelarbeit der verschiedenen mit Arbeitslosigkeit befaßten Stellen wurde durch die Richtlinien festgestellt...

Sparsamkeit einleiten

Bei den deutschen Sparkassen haben sich auch im Januar die Sparanlagen weiter um 44,7 Mill. Mark und um 10,82% Mill. auf 1.269,3 Mill. Mark erhöht...

Preis- und Tariffragen der Gärtner

Neuregelung zur Befriedigung des Gärtnerstandes. Eine Bezirksparlamentarier-Versammlung der Arbeiter in der Provinz Sachsen...

Preis- und Tariffragen der Gärtner

Neuregelung zur Befriedigung des Gärtnerstandes. Eine Bezirksparlamentarier-Versammlung der Arbeiter in der Provinz Sachsen...

Preis- und Tariffragen der Gärtner

Neuregelung zur Befriedigung des Gärtnerstandes. Eine Bezirksparlamentarier-Versammlung der Arbeiter in der Provinz Sachsen...

Organisierung der Wirtschaft

Der Reichswirtschaftsminister spricht. Reichswirtschaftsminister Dr. Schmitt hält am Dienstag, dem 13. März, vormittags 11 Uhr...

Landarbeiter im Reichsmaßstab

Die Mitglieder des ehemaligen Deutschen Landarbeiter-Verbandes und des ehemaligen Deutschen Land- und Fortwärters-Verbandes...

Berliner Börse

Berlin, 12. März. Die feste Grundtendenz hielt auch am Abendgenau in den Schlussphasen von 1/2 bis 1 Prozent fest...

Bank-Aktien

Table with columns for bank names and stock prices. Includes entries like Deutsche Bank, Reichsbank, etc.

Industrie-Aktien

Table with columns for industrial companies and stock prices. Includes entries like Siemens, Thyssen, etc.

Leipziger Börse

Table with columns for Leipzig market items and prices. Includes entries like Leipzig, Chemnitz, etc.

Deutsche Anleihen

Table with columns for German bonds and prices. Includes entries like Reichsanleihe, etc.

Goldpandbriefe

Table with columns for gold certificates and prices. Includes entries like Reichsbank, etc.

Verkehrs-Aktien

Table with columns for transport companies and stock prices. Includes entries like Deutsche Reichsbahn, etc.

Berliner amtliche Devisenkurse

Table with columns for exchange rates and prices. Includes entries like Dollar, Gold, etc.

Verkehrs-Aktien

Table with columns for transport companies and stock prices. Includes entries like Deutsche Reichsbahn, etc.

Verkehrs-Aktien

Table with columns for transport companies and stock prices. Includes entries like Deutsche Reichsbahn, etc.

Verkehrs-Aktien

Table with columns for transport companies and stock prices. Includes entries like Deutsche Reichsbahn, etc.

Verkehrs-Aktien

Table with columns for transport companies and stock prices. Includes entries like Deutsche Reichsbahn, etc.

